DSFo.de
Deutsches Schriftstellerforum

Wohin? Ponyhof.

Wohin? Ponyhof.

Willst du mit mir gehen? Ja ☐ Nein ☐ Vielleicht ☐. In Chemie schiebt er mir den Zettel zu, den Zettel und sein Grinsen. Hinter dem Grinsen meint er es ernst. Donnerstag, Geisterstunde, sagt er.

Donnerstag, das ist heute. 23:36 Uhr, ich liege auf dem kalten Fliesenboden, draußen die Sommernacht, das Fenster weit offen, ich höre Jenner aus dem Nachbarhaus kommen; Jenner mit seinen Hunden, zwei Dobermänner, er nennt sie allen Ernstes Paulinchen und Mariechen. Seine Abendrunde und Paulinchen setzt – wie immer – ihren Haufen vor unsere Haustür, Aber Paulinchen, nicht doch! Doch Paulinchen, recht hast du, scheiß drauf.

Alles dunkel bei Wonscheks, wird Jenner morgen sagen.
Wenn ich gehe.
Wenn ich bleibe, wird niemand kommen, ihn fragen.

Ja ☐ Nein ☐ Vielleicht ☐.
Lass uns gehen, Janni, lass uns gehen, bevor es dich kaputt macht. Bevor sie dich kaputt macht.
Vielleicht bin ich schon kaputt.
Du kannst niemanden retten. Nur dich selbst.
Dann kannst du mich auch nicht retten.
Ach, Janni.

23:48 Uhr. In Gedanken bin ich hundert Mal schon aufgestanden, habe den Rucksack genommen, den Pass, das bisschen Geld, eine Banane, die -
Nein, die nicht. Kein Ballast mehr, Janni. Alles hinter dir lassen, alles, sogar das Meer. Gerade das Meer.

23:56 Uhr. Jetzt stehe ich auf; doch, ich stehe auf und gehe nach draußen, er wird kommen, natürlich wird er kommen, auf ihn ist Verlass, immer. Auf mich auch. Wenn ich dich nicht hätte, Janni.
Ja, dann. Was dann.

Der Wind greift nach dem Kirschbaum, nach mir, er flüstert mir ins Ohr. Wenn nicht heute, wann dann.

Draußen bellt Mariechen, Paulinchen. Da war ein Auto, wird Jenner sagen. Ein alter Polo, nachtblau, vielleicht auch asphaltschwarz, ich weiß es nicht, die Laterne vor dem Haus ist kaputt, schon seit Wochen, ich habe im Rathaus angerufen, aber es kommt keiner, könnten Sie vielleicht? Nein, gut, also, das Auto kam die Straße hochgefahren, vor dem Haus der Wonscheks wurde es langsamer -. Nein, ich habe nicht gesehen, wer drin saß, es war doch dunkel und die Hunde -. Nein, angehalten hat es nicht. Es wurde nur langsamer.

23:58 Uhr, Jenners Haustür fällt ins Schloss, die Hunde bellen, er hört das Auto nicht mehr zurückkommen, hört nicht, ob auch bei Wonscheks eine Tür ins Schloss fällt.

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de